

Liebe Leserin, lieber Leser

Als HR-Fachperson liegen zwei sehr unterschiedliche Bewerbungen vor Ihnen auf dem Tisch: eine kommt geschmeidig, gradlinig und stromlinienförmig daher. Die andere enthält Brüche, Wechsel und Aussetzer. Wen wählen Sie? HR-Expertin Regina Hartley nennt die beiden «Silberlöffel» und «Kämpfer». Im TED-Talk zeigt sie, was es mit diesen beiden auf sich hat.

Ausserdem im Porträt: unsere neue Beirätin Christa Rosatzin im innovation.tank. Ihr ist es erfolgreich gelungen, ihre unterschiedlichen Kompetenzen im eigenen Unternehmen perfekt zu kombinieren. Im Beirat kann sie sowohl ihr Fachwissen als auch fundierte Feedbacks an unsere Teilnehmenden weitergeben.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Mit herzlichen Grüssen



Marco Gitermann

Sollten Sie dieses Email nicht richtig lesen können, finden Sie hier die PDF-Version: www.innovation.tank.ch/Newsletter/NL_22_08.pdf.

Die nächsten Kurse

Herbstkurs 19.09.22 - 10.03.23 (in Zürich)

Winterkurs 09.01.23 - 16.06.23 (in Olten)

Warum die/der beste Kandidat*in nicht unbedingt den perfekten Lebenslauf vorweisen kann



Vor die Wahl gestellt zwischen einer Person mit dem «perfekten» Lebenslauf und einer, der sich durch multiple Schwierigkeiten gekämpft hat - wer bekommt wohl den Job? In ihrem TedTalk bevorzugt die HR-Expertin Regina Hartley immer den sogenannten «Scrapper» («Kämpfer»). Diese oft unterschätzten Bewerber*innen sind – im Gegensatz zu den «Silberlöffel» - gemäss Hartley diejenigen, die bereits gezeigt haben, dass sie Schwierigkeiten

meistern können. Sie verfügen über den nötigen Biss, um in einem sich ständig verändernden Arbeitsumfeld zu bestehen. Interessiert Sie der komplette Talk? Wir können ihn Ihnen empfehlen und Sie finden ihn [hier](#).

Feedbacks sind enorm wichtig – gerade für Stellensuchende

Als Elektroingenieurin (ETH) war Christa Rosatzin lange Zeit in der Industrie und im Management tätig. Dem Wunsch nach einer Veränderung folgend, ist sie über den Wissenschaftsjournalismus in den Bereich Kommunikation eingestiegen. Die Gründung ihres eigenen Unternehmens erfolgte zeitgleich mit einer Weiterbildung in Unternehmenskommunikation und zwei kleinen Kindern. Mit der Sprachwerk GmbH als Agentur für Themen rund um Energie, Umwelt und Technik kann die Beirätin des innovation.tank nun ihre beide Kompetenzen vereinen. Im Interview erzählt sie uns, wo sie besondere Chancen für Stellensuchende sieht, warum Kommunikation und wertschätzende Feedbacks in dieser Zeit besonders wichtig sind und was sie speziell den stellensuchenden Frauen mitgeben möchte. Das Gespräch mit ihr lesen Sie [hier](#).



Und ganz zum Schluss

Falls Sie künftig keinen Newsletter mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Herausgeber
